

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Montag, 06.02.2017, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Bernd Redeker
stellv. Ausschussvorsitzender:	Lars Kühne
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher
	Sigrid Busch
	Dominik Helms
	Carsten Kliegelhöfer
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Axel Neugebauer
	Peter Nieraad
Ratsmitglieder:	Hergen Eilers
	Timo Onken
	Klaus Ahlers
	Jürgen Bruns
	Georg Ralle
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Jessica Ahlers
	Dirk Heise
	Monika Kjeldgaard
	Jens Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 13.06.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Vorläufiger Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2016

- 7.2 Entwurf des Haushalts der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des Investitionsprogramms sowie der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020
Vorlage: 030/2017

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Redeker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Redeker stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 13.06.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 13.06.2016 wird nach kurzer Nachfrage von Frau Busch in Bezug auf die Spenden einstimmig genehmigt.

Herr Wagner erläutert, dass Spenden generell nicht veröffentlicht werden, es sei denn jemand legt besonderen Wert darauf.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

7 Zur Kenntnisnahme

7.1 Vorläufiger Jahresabschluss der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2016

Herr Neumann stellt anhand der anliegenden Übersicht die vorläufige Jahresrechnung 2016 vor und betont, dass sich die positive Entwicklung seit 2013 fortgesetzt hat. Einen großen Teil tragen hierzu die Gewerbesteuereinnahmen bei, die mit rund 13,2 Mio. deutlich über den geplanten 11 Mio. Euro liegen. Positiv zu erwähnen ist auch, dass keine Zinsen für Liquiditätskredite aufgebracht werden mussten und die Aufwendungen allgemein geringer ausgefallen sind als geplant. Im außerordentlichen Bereich sind insbesondere die Erträge aus Grundstücksverkäufen hervorzuheben, um schlussendlich eine Verbesserung von rund 4,4 Mio. Euro zum Vorjahr aufzeigen zu können.

Nach kurzer Diskussion über Themen in Bezug auf Zielfestlegungen und Schwerpunktsetzung im Bereich der Haushaltsplanung und –verwirklichung betont Herr Wagner, dass die Verwaltung, insbesondere für die neuen Ratsmitglieder, jederzeit Rede und Antwort steht, um inhaltliche Unklarheiten zu bereinigen.

7.2 Entwurf des Haushalts der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des Investitionsprogramms sowie der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020

Vorlage: 030/2017

Die Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2017 bezieht sich auf alle Mittelanmeldungen der Fachbereiche und Stabsstellen und wird von Herrn Neumann anhand der Vorlage in einer Präsentation erläutert.

Bei den geplanten Investitionen weist Herr Neumann auf den Neubau für die Ortswehr Obenstrohe hin, der auch laut Herrn Heise erst noch ausführlich diskutiert werden wird. Alternativ wäre ein Umbau möglich, wobei sich die aktuellen Haushaltszahlen auf den Neubau beziehen.

Für Herrn Neugebauer ist noch fraglich wie die Planung des Rückgangs der Gewerbesteuer zustande kommt. Herr Wagner erklärt daraufhin wie das Haushalts-Soll gebildet wird.

Für weitere inhaltliche Unstimmigkeiten schlägt Herr Redeker vor, die Themen in der Haushaltsberatung zu diskutieren.

Am Haushaltsentwurf mussten noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden, weshalb nun eine überarbeitete Fassung beiliegt.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Redeker
(Vorsitzender)

gez. Jessica Ahlers
(Protokollführerin)